

## 24. öffentliche Gemeindevertretungssitzung - Ergebnisprotokoll

vom 10. Oktober 2018 im Sitzungszimmer der Gemeinde Klaus

von 20.00 Uhr – 21.22 Uhr

Die 6 Gemeinderäte und 18 GemeindevertreterInnen wurden ordnungsgemäß geladen.

### Vorsitz:

Bürgermeister Werner Müller MAS MSc

### Teilnehmer Gemeindevorstände:

Bgm. Werner Müller, Vize-Bgm. Gert Wiesenegger, Martin Brugger, Anna Theresia Marchetti, Eugen Broger

### Teilnehmer Gemeindevertreter:

Dr. Heinz Vogel, Mag<sup>a</sup> Eugenie Sözerie-Rohrer, Dr. DI Karl Heinz Zeiner, Robert Fröschl, Alexandra Müller, Arthur Frick, Daniela Ritter, Sabine Frick-Längle (bis 21.04 Uhr), Christoph Wund, Markus Sperger

### Ersatz:

Enrico Mahl, Melanie Bernecker, Violetta Swoboda, Renate Giesinger, Karl Büchel, Josef Matt, Reinhold Hartmann, Florian Wund

### Entschuldigt:

Markus Bitsche, Mag. Reinhard Grass, Simon Morscher, (FH) Nicole Beck, Maria Vith, Sandro Stark, Günter Peter, Carmen Kathan, Ing. Heinz Österle

### Zu Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Mit Beginn der Sitzung ist die Beschlussfähigkeit mit 23 Mandatarien gegeben.

Alle Mandatarien sind bereits angelobt.

### Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Werner Müller auf Änderung des TOP 8 der heißen soll:

„Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeindeimmobilien GmbH und der Gemeindeimmobilien GmbH und Co KG der Gemeinde Klaus per 31.12.2018“

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird in nachstehender Form einstimmig genehmigt:

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte
4. Zielvereinbarung zwischen Regio Vorderland-Feldkirch & Land Vorarlberg
5. 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus

6. Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus
7. Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Klaus
8. Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeindeimmobilien GmbH und der Gemeindeimmobilien GmbH und Co KG der Gemeinde Klaus per 31.12.2018
9. Erklärung zur Gemeindestraße der Straße „Im Riesler“
10. Lehrausbildung für Asylwerber/innen soll weiter möglich sein
11. „Vorliegende fachliche Stellungnahmen zu den eigenartigen Plänen der Firma Lercher-Werkzeugbau“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz
12. Förderungen der Gemeinde Klaus an die Firma Lercher-Werkzeugbau im Zusammenhang mit Tagesordnungspunkt 7 der Gemeindevertretungssitzung vom 19.11.2003 eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
13. Nächtliche Ruhestörung der Anrainer durch Lärmemissionen der Fa. Lercher- Werkzeugbau eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
14. Videoüberwachungsanlagen der Gemeinde Klaus – eingebracht gemäß § 41. Abs. 2 Gemeindegesetz (GG)
15. Genehmigung des Protokolls der 23. Öffentlichen Sitzung vom 11. Juli 2018
16. Allfälliges

### Zu Punkt 3: Berichte

- 11.07. 23. Sitzung der Gemeindevertretung mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Bericht über die abgeschlossene Messkampagne durch DI Lutz Feldmann und DI Daniel Gross vom Büro Adler + Partner, Klaus: Berichte; Bericht über den Stand der Sanierung und Erweiterung des Kindergartens; Rechnungsabschluss des Jahres 2017 des Abwasserverbandes Vorderland; Rechnungsabschluss des Jahres 2017 der Gruppenwasserversorgung Vorderland; Gebühren für Schülerbetreuung, Kindergarten und Kleinkinderbetreuung vom 01. September 2018 bis 31. August 2019; Aufhebung des Gemeingebrauchs des Grundstücks 1796 und Widmung zum Gemeingebrauch der Gst.-Nrn.: 1796/1 und 1796/2; Gewährung von Ausnahmen gem. § 35 Abs. 2 und 3 gegenüber dem rechtsgültigen Bebauungsplan der Gemeinde Klaus (Traufenhöhe, Geschossanzahl); „Stellungnahme der Gemeinde Klaus zu Plänen, die Vorarlberger GKK zu zerschlagen“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Mobilfunkanlage auf der alten Hauptschule“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Räumliches Entwicklungskonzept für die Gemeinde Klaus“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Örtliches Naturschutzgebiet – Tschütschgasse“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); „Eigenartige Pläne der Fa. Lercher – Werkzeugbau“ – eingebracht gemäß § 41 Abs. 2 Gemeindegesetz (GG); Genehmigung des Protokolls der 22. öffentlichen Sitzung vom 18. April 2018; Allfälliges **Nicht öffentliche Sitzung:** Grundgeschäft – Bericht und Festlegung der weiteren Vorgehensweise; Genehmigung des Protokolls der 04. nicht öffentlichen Sitzung vom 11.11.15; Genehmigung des Protokolls der 06. nicht öffentlichen Sitzung vom 06.07.16; Allfälliges
- 17.09. 4. Sitzung des Prüfungsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Prüfung diverser Geschäftsfälle, Rechnungen und Beschlüsse; Prüfung der Gebarung der Gemeinde Klaus; Genehmigung des Protokolls/Berichtes der 3. Sitzung vom 15. März 2018; Allfälliges;
- 01.10. 12. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des Vorsitzenden und des Bürgermeisters; 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus – Abgabe einer Empfehlung an die Gemeindevertretung; Besprechung der Gebühren für das Jahr 2019 – Abgabe einer Empfehlung an die Gemeindevertretung; Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 11. Juni 2018; Allfälliges
- 01.10. Sitzung des Gemeindevorstandes mit den Tagesordnungspunkten: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung; Berichte des

Bürgermeisters; 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus; Gebühren für das Jahr 2018 – Empfehlung an die Gemeindevertretung; Ausbuchen diverser Forderungen – Beschlussfassung; Ankauf von „86“ Clevetouch Multitouch Display“ – Interaktive Tafeln für die Mittelschule Klaus-Weiler-Fraxern (Budget: 212/042); Wasserleitungsbau Hohlweg / Bruderhof; Antrag auf Gewährung einer Grundteilung GSt.-Nrn.: 1008,1026/1 und 1026/2 - Kat. Gemeinde Klaus Erlenstraße (Helmut Längle gemäß Plan vom 23.08.2018 des Vermessungsbüros Markowski | Straka GZ 21.041/18; Genehmigung des Protokolls der 31. Sitzung vom 17.05.18; Allfälliges

#### **Zu Punkt 4: Zielvereinbarung zwischen Regio Vorderland-Feldkirch & Land Vorarlberg**

##### Antrag Bgm. Werner Müller:

- Die Gemeinde Klaus beschließt die vorliegende **Zielvereinbarung** (vom 12.09.2018) zwischen der Regio Vorderland-Feldkirch und dem Land Vorarlberg für den Zeitraum 2018 bis 31.12.2020 (im Sinne des § 5 der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Regios).
- Damit beschließt die Gemeinde Klaus auch die **Teilnahme am Kooperationsraum-Modell** des Landes Vorarlberg, im Rahmen dessen ein **regionales räumliches Entwicklungskonzept (regREK)** für die **Region Feldkirch-Vorderland** erstellt werden soll.
- Hierfür werden seitens der Gemeinde Klaus **EUR 1,00 pro Einwohner und Jahr** bis zur Fertigstellung und Beschlussfassung des regREK zur Verfügung gestellt. Bemessungsgrundlage ist die EinwohnerInnenzahl im Jahresdurchschnitt des jeweiligen Vorjahres (Basis: Verwaltungszählung des Landes Vorarlberg).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 5: 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus**

##### Antrag Bgm. Werner Müller:

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus wurde in der 12. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 01.10.2018 und in der 32. Sitzung des Gemeindevorstandes am 01.10.2018 von Bgm Werner Müller ausführlich erörtert und begründet! Von beiden Gremien liegt eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung vor!

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus wurde allen GemeindevertreterInnen samt Stellungnahme rechtzeitig zugestellt!

Wer dem allen schriftlich vorliegenden und von Gemeindesekretär Issa Zacharia und Bürgermeister Werner Müller in der Sitzung erörterten 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2018 der Gemeinde Klaus zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird mehrheitlich mit 22:1 Stimmen angenommen.

#### **Zu Punkt 6: Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus**

##### Antrag Bgm. Werner Müller:

Die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus wurden in der 12. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 01.10.2018 und in der 32. Sitzung des Gemeindevorstandes am 01.10.2018 von Bgm Werner Müller ausführlich erörtert und begründet! Von beiden Gremien liegt eine „einstimmige“ Empfehlung zur Beschlussfassung vor!

Die Aufstellung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus wurde allen GemeindevertreterInnen mit der Sitzungsmappe rechtzeitig zugestellt!

Wer den allen schriftlich vorliegenden und von Gemeindesekretär Issa Zacharia und Bürgermeister Werner Müller erörterten Gebühren und Abgaben für das Jahr 2019 der Gemeinde Klaus mit der Ergänzung um die Abfallgrundgebühr für Ferienwohnungen zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **Zu Punkt 7: Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Klaus**

<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Wer der allen vorliegenden und mit der Sitzungsmappe zugestellten Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Klaus zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
<p><b>Zu Punkt 8: Beschlussfassung über die Auflösung der Gemeindeimmobilien GmbH und der Gemeindeimmobilien GmbH und Co KG der Gemeinde Klaus per 31.12.2018</b></p>
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Wer der Auflösung der Gemeindeimmobilien GmbH und der Gemeindeimmobilien GmbH und Co KG der Gemeinde Klaus per 31. Dezember 2018 zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
<p><b>Zu Punkt 9: Erklärung zur Gemeindestraße der Straße „Im Riesler“</b></p>
<p>Bürgermeister Werner Müller und GV Alexandra Müller erklären sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt.</p> <p><u>Antrag Vize-Bgm. Gert Wiesenegger:</u></p> <p>Mit Bescheid samt Planbeilage vom 3. April 2012 des Amtes der Vorarlberger Landesregierung wurde das Grundstück Nr.: 2364 im Bereich „Im Riesler“ in „Verkehrsfläche Straßen“ gewidmet. Gemäß § 20 Abs 1 und 2 des Gesetzes über den Bau und die Erhaltung von öffentlichen Straßen sowie über die Wegefreiheit wird das gesamte Grundstück Nr.: 2364 mit einem Ausmaß von 2.113m<sup>2</sup> und einer ungefähren Länge von 0,47 km als Gemeindestraße verordnet! Wer der Verordnung zur Erklärung zur Gemeindestraße der Straße „Im Riesler“ zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen!</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
<p><b>Zu Punkt 10: Lehrausbildung für Asylwerber/innen soll weiter möglich sein</b></p>
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Die Entscheidungen der Bundesregierung, nicht nur die Möglichkeit der Lehrausbildung für Asylwerber/innen in Mangelberufen abzuschaffen sondern auch bereits in der Ausbildung stehende Asylwerber/innen nach rechtskräftiger Ablehnung ihres Asylantrages abzuschicken, hat bei Sozialpartnern, bei Vertretern politischer Parteien und auch in breiten Teilen der Vorarlberger Bevölkerung Unverständnis ausgelöst. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klaus fordert die Bundesregierung auf Vorkehrungen zu treffen,</p> <p>dass bereits in der Lehre in Mangelberufen befindliche Asylwerber/innen auch bei rechtskräftiger Ablehnung ihres Asylansuchens die Lehre abschließen können,</p> <p>dass die rechtlichen Voraussetzungen (etwa durch Adaptierung der Rot-Weiß-Rot-Card) geschaffen werden, damit bereits im Land befindliche und für eine Lehrausbildung geeignete Asylwerber/innen eine Lehrausbildung absolvieren können und</p> <p>dass die Dauer der Asylverfahren deutlich verkürzt wird. Wer dem zustimmt die/den bitte ich um ein Handzeichen.</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p>
<p><b>Zu Punkt 15: Genehmigung des Protokolls der 23. Öffentlichen Sitzung vom 11. Juli 2018</b></p>
<p><u>Antrag Bgm. Werner Müller:</u></p> <p>Wer dem vorgelegten Protokoll der 23. Sitzung vom 11. Juli 2018 zustimmt, die/den bitte ich um ein Handzeichen!</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>
<p><b>Zu Punkt 16: Allfälliges</b></p>
<p>Keine Wortmeldung</p>

P.S.: Die Beschlussfähigkeit war bei allen Beschlussfassungen gegeben.

---

**Issa Zacharia**

Schriftführer

---

**Bgm. Werner Müller**

Vorsitzender